

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Bachelorstudiengang Psychologie

(PO 2021, gültig seit Oktober 2021)

Wintersemester 2022/2023

Institut für Psychologie der Universität Freiburg

Präambel

Das kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält die Veranstaltungen, die für den approbationskonformen Bachelorstudiengang vorgesehen sind. Zu jeder Veranstaltung gibt es kurze Angaben zu Inhalt, Voraussetzungen, ECTS-Punkten und zur Vorbereitung empfohlener Literatur. Unter Begleitmaterialien steht, wo Ihnen Materialien zur Verfügung gestellt werden. Zugang erhalten Sie entweder automatisch über die Onlinebelegung der Veranstaltung oder über das Passwort, das Ihnen in der Veranstaltung mitgeteilt wird. Sie haben auch die Möglichkeit eine oder mehrere „Studiengang übergreifende zusätzliche Lehrveranstaltungen“ zu besuchen, für die jedoch keine ECTS vergeben werden können (siehe Anhang).

Bitte Aktualisierungen der Angaben auf der Homepage beachten. Änderungen sind bis zu Semesterbeginn möglich.

Nebenfachstudierende können nur an Veranstaltungen teilnehmen, bei denen unter Teilnahmevoraussetzung NF steht. Aufgrund der Zulassungsbeschränkung ist für **EUCOR-Studierende** keine generelle Teilnahme an Lehrveranstaltungen möglich, jedoch auf Nachfrage beim Prüfungsamt.

Im kommentierten Vorlesungsverzeichnis verwandte Abkürzungen:

HF = Hauptfach Psychologie, NF = Nebenfach Psychologie, PO = Prüfungsordnung

HS = Hörsaal Psychologie, SR = Seminarraum, PR = Praktikumsraum

Die Lehrveranstaltungen beginnen in der Woche vom **17. Oktober 2022** und enden am **11. Februar 2023**. Wenn nicht anders angegeben beginnen alle Veranstaltungen in **der zweiten Woche**. Eine **Teilnahme ist nur nach vorangehender Anmeldung** möglich. Diese ist vor Semesterbeginn bzw. für Erstsemesterveranstaltungen in der Einführungswoche (17.10.-19.10.2022) online vorzunehmen (siehe Belegverfahren). **Die Veranstaltungen finden in Präsenz statt. Je nach Pandemielage wird ggf. auf synchrone und/oder asynchrone Online-Lehre umgestellt**. Synchrone Online-Lehre bedeutet, dass die Studierenden sich mit der Lehrperson in einem virtuellen Raum treffen. Asynchrone Lehre meint, dass die Studierenden sich die Lehrinhalte zeitlich individuell erarbeiten können.

Achtung: Das Vorlesungsverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert. Es können sich bis Veranstaltungsbeginn Änderungen in Lehrform und Raum ergeben.

Stand des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses des Bachelorstudiums: 24.10.2022

Online-Belegverfahren am Institut für Psychologie

Es sind **alle Pflichtveranstaltungen** und viele zusätzliche Veranstaltungen des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de zu belegen.

Die Belegung für das Wintersemester 2022/23 **beginnt ab dem 08.08.2022**. Für unterschiedliche Veranstaltungsarten (z.B. Seminare oder Vorlesungen) und Semester (Veranstaltungen des 1./3./5. Fachsemesters) gelten **unterschiedliche Belegfristen und Belegarten** (z.B. mit Veranstaltungsprioritäten oder einfache Belegung). Zudem gliedert sich das Belegverfahren in mehrere zeitlich gestaffelte Phasen. Zuerst dürfen Hauptfachstudierende der Bachelor- und Masterstudiengänge der höheren Semester, dann Nebenfachstudierende im Bachelor of Arts Psychologie und anschließend Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierende die Veranstaltungen belegen. Alle Veranstaltungen des ersten Semesters können erst in der ersten Woche belegt werden.

Wann **welcher Studiengang und welches Semester** wählen kann, steht ausführlich ganz **am Ende** dieses Vorlesungsverzeichnisses und sehr verknüpft in nachfolgender Tabelle:

Studiengang	Veranstaltungen 1. Fachsemester	Veranstaltungen 3. Fachsemester	Veranstaltungen 5. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
B.Sc. Psychologie PO 2021	17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.08.2022 12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.08.2022 12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.10.	08.08. - 19.10.	24.10. - 30.11.
B.Sc. Psychologie PO 2017/ PO 2011	17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.08.2022 12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.08.2022 12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.10.	08.08. - 19.10.	24.10. - 30.11.
B.A. Psychologie PO 2021	17.10. - 19.10.2022	12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.10.	08.08. - 19.10.	24.10. - 30.11.
B.A. Psychologie PO 2017/ PO 2011	17.10. - 19.10.2022	12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.10.	08.08. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Erasmus	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Eucor	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Wahlpflicht	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.

Welche Belegart gewählt werden muss, steht **jeweils bei der Veranstaltung unter Anmeldung**.

Die **Platzvergabe** erfolgt nach unterschiedlichen Zuordnungsverfahren, die ebenfalls am Ende des Vorlesungsverzeichnisses erklärt werden.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter:
https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet.

Einführungsveranstaltung

Feldhahn, Scheuermann und Ziegler mit Tutor:innen

Erstsemestereinführung in das Studium der Psychologie (1. Fachsemester, nur HF)

Einführungswoche: 17. bis 21.10.22, Beginn 17.10.22, 9:15 Uhr, HS Psychologie

Bitte über das Campus-Management-System vorher belegen, damit Sie per E-Mail angeschrieben werden können, um weitere Informationen zu erhalten

(03LE36S-ID126219)

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger. Über Ort, Zeit und Format (Wochenplan) werden die Studierenden schriftlich benachrichtigt. Informationen zum Studium finden sich unter: <https://www.psychologie.uni-freiburg.de/studium.lehre/bachelor-of-science-psychologie-ab-2021>.

Bitte auf der Informationsseite für Erstsemester immer wieder prüfen, ob sich Änderungen ergeben haben. Und auf jeden Fall die Veranstaltung im Campus-Managementsystem belegen.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Veranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.

Grundlagenfächer

Modul Sozialpsychologie

03LE36MO-132-2021-GF100 (Äquivalenz für Modul G2 – Sozialpsychologie, PO 2011, PO 2017)

Klauer

Vorlesung Sozialpsychologie (1. Fachsemester)

Erster Termin: Do 20.10. 10-12 Uhr, HS Psychologie

Danach: Di 13-16 Uhr, HS Psychologie

(03LE36V-ID1120)

Die Vorlesung Sozialpsychologie gibt einen Überblick über die wichtigsten Theorien und Befunde der Sozialpsychologie. Sie gliedert sich in die großen Abschnitte „Soziale Wahrnehmung“, „Interaktion zwischen Paaren“ und „Gruppenprozesse“.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)

- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (2-stündige Klausur über den Vorlesungsinhalt) kann abgelegt werden; 5 ECTS-Punkte für das Modul Sozialpsychologie 03LE36MO-132-2021-2021-GF100 (PO 2021); 5 ECTS-Punkte für das Modul G2 (PO 2011, PO 2017)
- Begleitmaterialien: ILIAS

Meyer-Grant

Seminar Klassische Studien der Sozialpsychologie A (1. Fachsemester)

Di 10-12 Uhr, SR 3003

(03LE36S-ID1125)

Viele Klassische Studien der Sozialpsychologie prägen bis heute unser Weltbild. Doch während die gängigen Interpretationen dieser Studien Eingang in Lehrbücher und Grundlagenvorlesungen gefunden haben, werden die zugrundeliegenden Originalarbeiten selten direkt herangezogen. Ist es möglich, dass die Schlüsse bei näherer Betrachtung weniger eindeutig sind als oft angenommen wird? Und wie sind die durchgeführten Experimente aus heutiger Sicht zu bewerten? In diesem Seminar werden wir versuchen diesen Fragen nachzugehen, indem wir uns auf die kritische Lektüre ausgewählter Originalarbeiten konzentrieren wollen. Im Fokus soll dabei die Extraktion, Darstellung und kritische Diskussion von Experimentaldesign und Methodik stehen. Ebenso wollen wir uns um eine historische Einordnung bemühen.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Seminarteils (Poster, Referat oder Übung); 3 ECTS-Punkte für das Modul GF100 (PO 2021); 3 ECTS-Punkte für das Modul G2 – Sozialpsychologie (PO 2017)
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Aßfalg

Seminar Sozialer Einfluss A (1. Fachsemester)

Di 10-12 Uhr, SR 4003

(03LE36S-ID1122)

Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst damit, was sozialer Einfluss ist. Danach verschaffen wir uns einen Überblick über verschiedene Formen sozialen Einflusses. Dazu zählen beispielsweise soziale Normen oder direkte Einflussversuche. Unser Hauptaugenmerk gilt absichtlichen Einflussversuchen, von Verkaufstechniken bis hin zu sozialer Manipulation, die das Ziel verfolgt, für eigene Zwecke, Einzelpersonen oder Menschenmengen auszunutzen oder zu kontrollieren. Wir beschäftigen uns dabei sowohl mit Alltagsbeispielen, als auch mit grundlegenden Theorien. Schließlich blicken wir noch auf Umweltbedingungen und Persönlichkeitseigenschaften, die sozialen Einfluss hemmen oder fördern können.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)

- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Seminarteils (Poster, Referat oder Übung); 3 ECTS-Punkte für das Modul Sozialpsychologie 03LE36MO-132-2021-GF100 (PO 2021); 3 ECTS-Punkte für das Modul G2 – Sozialpsychologie (PO 2017)
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Meyer-Grant

Seminar Klassische Studien der Sozialpsychologie B (1. Fachsemester)

Mi 8-10 Uhr, SR 3003

(03LE36S-ID1123)

Viele Klassische Studien der Sozialpsychologie prägen bis heute unser Weltbild. Doch während die gängigen Interpretationen dieser Studien Eingang in Lehrbücher und Grundlagenvorlesungen gefunden haben, werden die zugrundeliegenden Originalarbeiten selten direkt herangezogen. Ist es möglich, dass die Schlüsse bei näherer Betrachtung weniger eindeutig sind als oft angenommen wird? Und wie sind die durchgeführten Experimente aus heutiger Sicht zu bewerten? In diesem Seminar werden wir versuchen diesen Fragen nachzugehen, indem wir uns auf die kritische Lektüre ausgewählter Originalarbeiten konzentrieren wollen. Im Fokus soll dabei die Extraktion, Darstellung und kritische Diskussion von Experimentaldesign und Methodik stehen. Ebenso wollen wir uns um eine historische Einordnung bemühen.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Seminarteils (Poster, Referat oder Übung); 3 ECTS-Punkte für das Modul GF100 (PO 2021); 3 ECTS-Punkte für das Modul G2 – Sozialpsychologie (PO 2017)
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Aßfalg

Seminar Sozialer Einfluss B (1. Fachsemester)

Do 12-14, SR 4003

(03LE36S-ID1124)

Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst damit, was sozialer Einfluss ist. Danach verschaffen wir uns einen Überblick über verschiedene Formen sozialen Einflusses. Dazu zählen beispielsweise soziale Normen oder direkte Einflussversuche. Unser Hauptaugenmerk gilt absichtlichen Einflussversuchen, von Verkaufstechniken bis hin zu sozialer Manipulation, die das Ziel verfolgt, für eigene Zwecke, Einzelpersonen oder Menschenmengen auszunutzen oder zu kontrollieren. Wir beschäftigen uns dabei sowohl mit Alltagsbeispielen, als auch mit grundlegenden Theorien. Schließlich blicken wir noch auf Umweltbedingungen und Persönlichkeitseigenschaften, die sozialen Einfluss hemmen oder fördern können.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)

- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Seminarteils (Poster, Referat oder Übung); 3 ECTS-Punkte für das Modul Sozialpsychologie 03LE36MO-132-2021-GF100 (PO 2021); 3 ECTS-Punkte für das Modul G2 – Sozialpsychologie (PO 2017)
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Rothe-Wulf

Seminar Soziale Kognition (1. Fachsemester)

Do 14-16, SR 4003

(03LE36S-ID1121)

Wie geben wir unserem eigenen und dem Verhalten anderer einen Sinn? Was beeinflusst unsere Urteile über Situationen und Personen? Diese und weitere Fragestellungen der sozialen Kognitionsforschung sollen im Seminar gemeinsam erarbeitet, diskutiert und kritisch hinterfragt werden. Das Forschungsgebiet der sozialen Kognition umfasst mentale Prozesse der Wahrnehmung, Verarbeitung oder dem Erinnern sozialer Informationen. Dazu zählen zum Beispiel der Einfluss von Motivation, Zielen und Affekt auf die Interpretation sozialer Situationen, die Verwendung von Heuristiken beim Urteilen über Ereignisse oder der Einfluss von Gruppenzugehörigkeiten auf kognitive Verarbeitungs- oder Entscheidungsprozesse. Im Rahmen des Seminars werden einzelne Fragestellungen und Methoden aus diesem Spektrum eines großen Forschungsgebiets herausgegriffen und in interaktiver Form vertieft.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Seminarteils (Poster, Referat oder Übung); 3 ECTS-Punkte für das Modul Sozialpsychologie 03LE36MO-132-2021-GF100 (PO 2021); 3 ECTS-Punkte für das Modul G2 – Sozialpsychologie (PO 2017)
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Aßfalg

Seminar Sozialer Einfluss C (1. Fachsemester)

Do 16-18, SR 4003

(03LE36S-ID1126)

Im Seminar beschäftigen wir uns zunächst damit, was sozialer Einfluss ist. Danach verschaffen wir uns einen Überblick über verschiedene Formen sozialen Einflusses. Dazu zählen beispielsweise soziale Normen oder direkte Einflussversuche. Unser Hauptaugenmerk gilt absichtlichen Einflussversuchen, von Verkaufstechniken bis hin zu sozialer Manipulation, die das Ziel verfolgt, für eigene Zwecke, Einzelpersonen oder Menschenmengen auszunutzen oder zu kontrollieren. Wir beschäftigen uns dabei sowohl mit Alltagsbeispielen, als auch mit grundlegenden Theorien. Schließlich blicken wir noch auf Umweltbedingungen und Persönlichkeitseigenschaften, die sozialen Einfluss hemmen oder fördern können.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)

- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Seminarteils (Poster, Referat oder Übung); 3 ECTS-Punkte für das Modul Sozialpsychologie 03LE36MO-132-2021-GF100 (PO 2021); 3 ECTS-Punkte für das Modul G2 – Sozialpsychologie (PO 2017)
- Literatur: wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul Biologische Psychologie

03LE36MO-132-2021-GF200 (Äquivalenz für Modul G5 – Biologische Psychologie, PO 2011, PO 2017)

Heinrichs

Vorlesung Biologische Psychologie (1. Fachsemester)

Di 16-18 Uhr, HS Otto-Krayer-Haus

am Di 20.12. im HS Psychologie

(03LE36V-ID1150)

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die biologischen Grundlagen des Erlebens und Verhaltens sowie in die neurowissenschaftlichen Methoden. Die neuen Inhalte werden jeden Dienstag zum Seminartermin zur Verfügung gestellt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF (PO 2011, PO 2017, PO 2021) oder NF (nur für PO 2011, PO 2017)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung PO 2011, PO 2017: Eine Teilmodulprüfung (2-stündige Klausur über Vorlesungsinhalt plus ergänzende Literatur) kann abgelegt werden; 5 ECTS für das Modul G5
- Prüfungsleistung PO 2021: Eine Modulabschlussprüfung (2-stündige Klausur über Vorlesungsinhalt plus ergänzende Literatur sowie die Inhalte der Vorlesung Grundlagen der Medizin im kommenden Semester) kann im Prüfungszeitraum des Sommersemesters 2023 abgelegt werden; 8 ECTS für das Modul Biologische Psychologie und Grundlagen der Medizin 03LE36MO-132-2021-GF200 (PO 2021)
- Literatur:
 - Birbaumer, N. & Schmidt, R. F. (2010). Biologische Psychologie (7. Auflage) (Kapitel 1-9). Berlin: Springer.
 - Kirschbaum, C. & Heinrichs, M. (2011). Biopsychologische Grundlagen. In H.-U. Wittchen & J. Hoyer (Hrsg.), Klinische Psychologie und Psychotherapie (S. 193-222) (2. Auflage). Berlin: Springer
- Begleitmaterialien: werden in ILIAS zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten erhalten die Studierenden in der Veranstaltung.

Seminare Biologische Psychologie (1. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| A Schiller | Mo 10-12 Uhr, SR 5003 |
| B Schiller | Mo 11-13 Uhr, SR 5003 |
| C Spengler | Mo 13-15 Uhr, SR 5003 |
| D Lott /Spengler | Mo 14-16 Uhr, SR 5003 |
| E Breuninger/Spengler | Mo 15-17 Uhr, SR 5003 |

(03LE36S-ID1131151- 03LE36S-ID1155)

In den Parallelseminaren wird vertiefend und ergänzend zur Vorlesung auf unterschiedliche Methoden der Biologischen Psychologie eingegangen. Hierzu werden ausgewählte Publikationen zu zentralen psychobiologischen Forschungsmethoden in Kleingruppen aufbereitet (u.a. bildgebende Verfahren, EEG, EMG, Eyetracking, Stressinduktionsmethoden, Psychoendokrinologie). Die jeweiligen Themen werden im Plenum vorgestellt und im Hinblick auf ihren Einsatz in der Biologischen Psychologie diskutiert.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF (PO 2011, PO 2017, PO 2021) oder NF (nur für PO 2011, PO 2017)
- Teilnahmebeschränkung: 20 pro Parallelveranstaltung
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Gestaltung eines Seminarbeitrags, schriftliche Ausarbeitung (z.B. Protokoll, 6 Seiten); 4 ECTS für das Modul Biologische Psychologie und Grundlagen der Medizin 03LE36MO-132-2021-GF200 (PO 2021); 3 ECTS für das Modul G5 (PO 2011, PO 2017)
- Literatur: die zur Vorlesung angegebenen Titel sowie die in der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Texte
- Begleitmaterialien: werden auf ILIAS zur Verfügung gestellt. Die Zugangsdaten erhalten die Studierenden in der Veranstaltung

Modul Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis

03LE36MO-132-2021-GF400 (Äquivalenz für Modul G3 – Allgemeine Psychologie I, PO 2011, PO 2017)

Kiesel

Vorlesung Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis (3. Fachsemester)

Di 10-12 Uhr, HS Psychologie

(03LE36V-ID1130)

Die Vorlesung Allgemeine Psychologie behandelt grundlegende Funktionen menschlicher Informationsverarbeitung und Handlungssteuerung. In der Vorlesung werden die Themen Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Psychomotorik, Gedächtnis und Wissen, Denken und Problemlösen besprochen.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (2-stündige Klausur, Inhalt: Vorlesung anhand Powerpointfolien plus ergänzende Literatur) kann abgelegt werden; 4 ECTS-Punkte für das Modul Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis 03LE36MO-132-2021-GF400 (PO 2021); 5 ECTS-Punkte für das Modul G3 – Allgemeine Psychologie I (PO 2017)
- Literatur:
Kiesel, A. & Spada, H. (Ed.). (2018). Lehrbuch Allgemeine Psychologie. Göttingen: Hogrefe
- Begleitmaterialien: ILIAS

Seminare Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis (3. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Thomaschke Di 12-14 Uhr, SR 3003

B Thomaschke Mi 12-14 Uhr, SR 3003

C Straub Di 12-14 Uhr, SR 4003

D Monno Di 14-16 Uhr, SR 4003

E Straub Mi 12-14 Uhr, SR 4003

(03LE36S-ID1131- 03LE36S-ID1135)

In den Seminaren werden Themen der Allgemeinen Psychologie behandelt. Das Seminar vertieft einzelne Inhalte der Vorlesung Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis, insbesondere solche, die erfahrungsgemäß Schwierigkeiten bereiten, und ergänzt die Vorlesung um wichtige Inhalte, die dort aus Zeitgründen nicht behandelt werden können. Ziel ist es, eine aktive Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff zu fördern. Deshalb werden die Themen auf verschiedene Weise interaktiv aufgearbeitet, z. B. durch kleine Übungen, Gruppenarbeiten oder Kurzpräsentationen mit vertiefender Diskussion. Zudem wird es drei Aufgaben geben: Zwei Forschungsberichte und eine Posterpräsentation. Diese Aufgaben werden in den Seminarstunden gemeinsam besprochen

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 25 pro Parallelveranstaltung
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Gestaltung eines Seminarteils, Erstellen und Präsentieren eines Posters, Schreiben eines Forschungsberichtes; 4 ECTS-Punkte für das Modul Allgemeine Psychologie: Wahrnehmung, Aufmerksamkeit und Gedächtnis 03LE36MO-132-2021-GF400 (PO 2021); 3 ECTS-Punkte für das Modul G3 – Allgemeine Psychologie I (PO 2017)
- Literatur: die zur Vorlesung angegebenen Titel sowie die in der Veranstaltung zur Verfügung gestellten Texte
- Begleitmaterialien bei Präsenzlehre: Materialien werden in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt
- Begleitmaterialien bei Online-Lehre: Am 22.10. werden die auf HISinONE eingeschriebenen Teilnehmenden automatisch einem entsprechenden Ilias-Kurs hinzugefügt. Erste dort eingestellte Aufgaben müssen bis zum 24.10. bearbeitet werden.

Modul Entwicklungspsychologie

03LE36MO-132-2021-GF600 (Äquivalenz für Modul G1 – Entwicklungspsychologie, PO 2011, PO 2017)

Renkl

Vorlesung Entwicklungspsychologie (3. Fachsemester)

Mo 16-18 Uhr, HS Psychologie

(03LE36V-ID1110)

Im ersten Teil der Vorlesung werden zunächst grundlegende Fragen der menschlichen Entwicklung angesprochen und es werden theoretische Ansätze, insbesondere zur kognitiven Entwicklung, vorgestellt - so etwa die Theorien Piagets oder der Informationsverarbeitungsansatz. Im zweiten Teil wird die Entwicklung in Funktionsbereichen, wie etwa Moral oder Identität, diskutiert. Zudem wird auf wichtige Determinanten der Entwicklung eingegangen, seien sie biologischer (Erbanlagen) oder gesellschaftlich-kultureller Art (z. B. Schule). Es wird Ilias als Plattform für die asynchrone Lehre genutzt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (Klausur über den Vorlesungsinhalt und Begleitliteratur) kann abgelegt werden; 4 ECTS-Punkte für das Modul 03LE36MO-132-2021-GF600, 5 ECTS für das Modul G1
- Begleitmaterialien: ILIAS

Seminare Entwicklungspsychologie (3. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Udvardi (03LE36S-ID1111)	Do 10-12 Uhr, SR 5003
B Bender (03LE36S-ID1112)	Do 10-12 Uhr, SR 4003
C Vössing (03LE36S-ID1113)	Do 12-14 Uhr, SR 5003
D Udvardi (03LE36S-ID1114)	Do 14-16 Uhr, SR 2003
E Vössing (03LE36S-ID1115)	Do 16-18 Uhr, SR 5003

In diesem Seminar werden Theorien und Ergebnisse der Entwicklungspsychologie, die in der Vorlesung angesprochen werden, vertiefend auf der Grundlage von Lehrbüchern und ggf. von Spezialliteratur behandelt. Es wird von den Teilnehmer/-innen erwartet, dass sie zu jedem Termin prüfungsrelevante Abschnitte aus Lehrbüchern zur Entwicklungspsychologie lesen und in Kleingruppen Aufgaben bearbeiten. Zudem zeigen Sie durch eine schriftliche Studienleistung, dass Sie sich die Lerninhalte über verständnisorientierte Lernstrategien erarbeitet haben.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 25
- Studienleistung: (ggf. virtuelle) Anwesenheit und aktive Teilnahme, Gestaltung einer Seminarstunde in Kleingruppenarbeit, Reflexionsprotokoll, 4 ECTS-Punkte für das Modul 03LE36MO-132-2021-GF600; 3 ECTS-Punkte für das Modul G1
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul Differentielle Psychologie

03LE36MO-132-2021-GF500 (Äquivalenz für Modul G6 – Differentielle Psychologie, PO 2011, PO 2017)

Krummenacher

Vorlesung Differentielle Psychologie (3. Fachsemester)

Mi 14-16 Uhr, HS Psychologie (14-tägig)

(03LE36V-ID1170)

Ersatz für 03LE36V-ID1160 nach PO 2011, PO 2017

Die Differentielle Psychologie behandelt Bereiche und Determinanten interindividueller Unterschiede. Folgende Themen werden besprochen: Grundlagen der wissenschaftlichen Persönlichkeitspsychologie, Grundlegende

Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie, Psychometrie der Persönlichkeit, Klassifikationen, neurobiologische Grundlagen, Anlage vs. Umwelt, Intelligenz, Temperament, Interpersonale Stile, Exkurs: Persönlichkeitsstörungen.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF (PO 2011, PO 2017, PO 2021) oder NF (nur für PO 2011, PO 2017)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung PO 2021: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (1-stündige Klausur über den Vorlesungsinhalt) kann abgelegt werden; 3 ECTS-Punkte für das Modul Differentielle Psychologie 03LE36MO-132-2021-GF500 (PO 2021)
- Prüfungsleistung PO 2011, PO 2017: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (1-stündige Klausur über den Vorlesungsinhalt plus Hausarbeit) kann abgelegt werden; 5 ECTS-Punkte für das Modul G6 (PO 2011, PO 2017)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Seminare Differentielle Psychologie (3. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

A Krummenacher Mo 12-14 Uhr, SR A

B Krummenacher Mo 12-14 Uhr, SR B

C Krummenacher Mo 14-16 Uhr, SR A

D Krummenacher Mo 14-16 Uhr, SR B

(03LE36S-ID1171- 03LE36S-ID1175

/ Ersatz für 03LE36Ü-ID1161 nach PO 2011, PO 2017)

Die Differentielle Psychologie behandelt Bereiche und Determinanten interindividueller Unterschiede. Folgende Themen werden besprochen: Grundlagen der wissenschaftlichen Persönlichkeitspsychologie, Grundlegende Paradigmen der Persönlichkeitspsychologie, Psychometrie der Persönlichkeit, Klassifikationen, neurobiologische Grundlagen, Anlage vs. Umwelt, Intelligenz, Temperament, Interpersonale Stile, Exkurs: Persönlichkeitsstörungen.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF (PO 2011, PO 2017, PO 2021) oder NF (nur für PO 2011, PO 2017)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Studienleistung PO 2021: Anwesenheit, aktive Teilnahme, Vorbereitung eines Seminarteils von 90 Minuten Dauer (Poster, Referat oder Übung); 2 ECTS-Punkte für das Modul Differentielle Psychologie 03LE36MO-132-2021-GF500 (PO 2021)
- Studienleistung PO 2011, PO 2017: Anwesenheit, aktive Gestaltung eines Übungsbeitrags, schriftliches Protokoll (z.B. wissenschaftliches Poster) sowie Hausarbeit; 3 ECTS-Punkte für das Modul G6 (PO 2011, PO 2017)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul Grundlagen der Pharmakologie

03LE36MO-132-2021-GF700

Szabo, Normann

Vorlesung Grundlagen der Pharmakologie für die Psychotherapie (5. Fachsemester)

Mo 16-19 Uhr, HS Otto-Krayer-Haus, Beginn: 21.11.2022

(03LE36V-ID1180)

Diese Veranstaltung wird gemeinsam von der Pharmakologie und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie abgehalten und vermittelt Grundlagen des pharmakologischen Vorgehens bei psychischen Erkrankungen im Allgemeinen und bei ausgewählten wichtigen psychiatrischen Krankheitsbildern. Nach einer Einführung zu pharmakologischen Grundlagen und Wirkprinzipien werden in vier gemeinsam abgehaltenen Veranstaltungen zunächst pharmakologische Grundprinzipien und dann anhand von Vorlesungen und Patientenvorstellungen das spezielle psychopharmakologische Vorgehen bei Depressionen, Psychosen, ADHS und Schlafstörungen vorgestellt. Die Veranstaltung findet als Block in wöchentlichen Abständen vor Weihnachten statt, die Klausur nach der Weihnachtspause am 23.1.2023

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF (nur PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Modulprüfung (benotete Multiple-Choice-Klausur) kann abgelegt werden; 2 ECTS-Punkte für das Modul Grundlagen der Pharmakologie 03LE36MO-132-2021-GF700 (PO 2021)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Methodenfächer

Modul MF100 – Einführung in die Psychologie

03LE36MO-132-2021-MF100 (Äquivalenz für Modul M1 – Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie, PO 2011, PO 2017)

Thomaschke

Vorlesung Geschichte der Psychologie und Psychotherapie (1. Fachsemester)

(Äquivalenz für Veranstaltung Einführung in die Psychologie / Wissenschaftstheorie, Geschichte und Ethik der Psychologie, PO 2011, PO 2017)

Di 8-10 Uhr, HS Psychologie

(03LE36V-ID1280)

In dieser Vorlesung wird die historische Entwicklung der Psychologie und der Psychotherapie jeweils von den Anfängen bis in die Gegenwart behandelt. Dabei werden die historischen Entwicklungslinien des Faches im Kontext allgemeinerer geistesgeschichtlicher Strömungen und Epochen betrachtet, in welche sie eingebettet sind. Darüber hinaus bietet die Vorlesung einen Überblick über die aktuelle gesellschaftliche Bedeutung des Faches.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF und NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)

- Studienleistung PO 2021: Eine Studienleistung (unbenotete Klausur) kann abgelegt werden; 3 ECTS-Punkte für das Modul Einführung in die Psychologie 03LE36MO-132-2021-MF100 (PO 2021)
- Prüfungsleistung PO 2011, PO 2017: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (benotete Klausur) kann abgelegt werden; 3 ECTS-Punkte für das Modul M1 Einführung in die Psychologie / Wissenschaftstheorie, Geschichte und Ethik der Psychologie (PO 2011, PO 2017)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Kiesel

Vorlesung Wissenschaftliche Konzepte und Methoden, Ethik und Berufsrecht (1. Fachsemester)

(Äquivalenz für Plenumsveranstaltung Praktikum Datenerhebung PO 2011, PO 2017)

Erster Termin: Mi 19.10. 14-16 Uhr, HS Psychologie

**Danach: Do 10-12 Uhr (14-täglich), HS Psychologie
(03LE36V-ID1290)**

In dieser Vorlesung werden grundlegende Fragen angesprochen und diskutiert, die für das Wissenschaftsverständnis der Psychologie relevant sind. Die Psychologie wird sowohl als Geistes- und Sozialwissenschaft, als auch als Naturwissenschaft verortet. Es werden Themen und Fragen der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie behandelt. Ein weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Berufsethik in Forschung und psychologischer Praxis.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung PO 2021: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (Klausur) kann abgelegt werden; 2 ECTS-Punkt für das Modul Einführung in die Psychologie 03LE36MO-132-2021-MF100 (PO 2021)
- Prüfungsleistung PO 2011, PO 2017: Hausarbeit oder Protokoll; 4 ECTS-Punkte für das Modul M1 Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie; Plenumsveranstaltung und Praktikumsgruppe Datenerhebung (dafür ist beides zu besuchen: Vorlesung und Seminare Wissenschaftliche Konzepte und Methoden)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Seminare Wissenschaftliche Konzepte und Methoden, Ethik und Berufsrecht (1. Fachsemester)

(Äquivalenz für Praktikumsgruppe Datenerhebung PO 2011, PO 2017)

Termingruppen

A Gerstner Fr 10-12 Uhr, SR 5003

B Schiltenswolf Fr 10-12 Uhr, SR 4003

C Schiltenswolf Fr 12-14 Uhr, SR 4003

D Pollak Fr 14-16 Uhr, SR 4003

E Fenn Mi 16-18 Uhr, SR 2003

F Gros Fr 12-14 Uhr, SR 5003

(03LE36S-ID1291-1296)

Das Seminar bietet eine Einführung in die psychologische Forschung im Kontext grundlegender ethischer Prinzipien der Psychologie und Psychotherapie. Sie lernen Methoden und wissenschaftlicher Konzepte kennen, um in der Psychologie Informationen über menschliches Verhalten und Erleben zu gewinnen (z.B. Beobachtung, Interview, Experiment), und reflektieren diese im Rahmen gemeinsamer Diskussionen kritisch. Neben einem grundlegenden Einblick in einzelne Datenerhebungsmethoden, verfolgen wir dabei über das Seminar hinweg den Verlauf einer

Forschungsarbeit von der Versuchsplanung über die Datenerhebung und Analyse bis zur Publikation und reflektieren kritisch ethische Aspekte dieser Stadien. Darüber hinaus übertragen wir unsere Schlüsse am Ende des Seminars auf den späteren Berufsalltag und ethische Aspekte in Forschungs- und Versorgungskontexten.

Vorbereitung für jede Seminarstunde: Bitte bringen Sie nach Möglichkeit zu jeder Seminarstunde einen Laptop mit und stellen Sie sicher, dass Sie über eduroam das Internet nutzen können.

Eventuelle Online-Version: Falls diese Veranstaltung online stattfinden muss, werden die Termine und das Seminarkonzept beibehalten und entsprechend auf gemeinsame Zoom-Online-Treffen umgestellt. Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie in diesem Fall spätestens zum Semesterstart über den ILIAS-Kurs.

ILIAS-Kurs: Materialien sowie Updates und Informationen der Dozentin werden im ILIAS-Kurs zur Verfügung gestellt. Außerdem werden der Austausch der Studierenden untereinander und die Übungen zur Nachbereitung über ILIAS organisiert werden. Überprüfen Sie daher während des Seminars den ILIAS-Kursraum regelmäßig auf Neuigkeiten. Sie werden nach der Zulassung über HisInOne automatisch in den ILIAS-Kurs eingetragen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 20 pro Parallelveranstaltung
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung PO 2021: Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Vorbereitung eines kurzen Seminarbeitrags (Kurzreferat oder Übung), Nachbereitung des Seminars (Durchführung kurzer Übungen und Peer Feedback), 2 ECTS für das Modul Einführung in die Psychologie 03LE36MO-132-2021-MF100 (PO 2021)
- Prüfungsleistung PO 2011, PO 2017: Hausarbeit oder Protokoll; 4 ECTS-Punkte für das Modul M1 Einführung in die Psychologie und Wissenschaftstheorie; Plenumsveranstaltung und Praktikumsgruppe Datenerhebung (dafür ist beides zu besuchen: Vorlesung und Seminare Wissenschaftliche Konzepte und Methoden)
- Literatur: wird im ILIAS-Kurs zur Verfügung gestellt
- Begleitmaterialien: ILIAS-Kurs

Modul Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie

03LE36MO-132-2021-MF200 (Äquivalenz für Modul M2 – Statistik, PO 2011, PO 2017)

Leonhart

Übung Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie (1. Fachsemester)

Beginn: Fr 21.10.2022 8-10 Uhr, HS Psychologie

Danach: Mo 8-10 Uhr und Fr 8-10 Uhr (14-täglich), HS Psychologie

(03LE36Ü-ID1220)

Grundlegende Begriffe und Methoden der statistischen Datenanalyse werden besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung sollen dazu befähigen, Ergebnisse psychologischer Studien auch kritisch zu bewerten und selbst erhobene Daten auszuwerten. Hierbei wird ein Schwerpunkt auf die praktische Anwendung des Erlernten gesetzt, insbesondere mit des Statistikprogramms SPSS. In veranstaltungsbegleitenden Tutoraten werden die Inhalte der Übung wiederholt und die Umsetzung dieser Verfahren am Computer eingeübt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung (Klausur) kann abgelegt werden; 7 ECTS-Punkte (HF) für das Modul Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie 03LE36MO-132-2021-MF200 (PO 2021); 6 ECTS-Punkte

(HF) für das Modul M2 Statistik (PO 2011, PO 2017). Die Klausur muss spätestens beim zweiten Versuch bestanden sein.

- Literatur:
- Leonhart, R. (2022). Lehrbuch Statistik (5. überarbeitete Auflage). Bern: Hogrefe
- Leonhart, R. (2010). Datenanalyse mit SPSS. Bern: Hogrefe
- Oder vergleichbare Literatur anderer Autoren (wird noch in der Veranstaltung besprochen)
- Begleitmaterialien: ILIAS

Leonhart, Klauer, Aßfalg

Tutorat Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie

(1. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

Kurs A	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs B	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs C	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs D	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs E	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche

(03LE36T-ID1221)

In diesen veranstaltungsbegleitenden Tutoraten werden die Inhalte der Übung wiederholt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 20 pro Parallelveranstaltung
- Anmeldung: Bitte Vorlesung Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie (Belegung mit sofortiger Zulassung) belegen. Die Tutorate werden über die Vorlesungsanmeldung zugeteilt.

Leonhart, Klauer, Aßfalg

Tutorat Computer gestützte Datenanalyse - Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie

(1. Fachsemester)

Parallelveranstaltungen:

Kurs A	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs B	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs C	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs D	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche
Kurs E	Termin wird noch bekannt gegeben	Beginn 2. Semesterwoche

(03LE36T-ID1222)

In diesen veranstaltungsbegleitenden Tutoraten wird die Umsetzung des in der Übung erarbeiteten Stoffs am Computer eingeübt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenz-Lehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 20 pro Parallelveranstaltung

- Anmeldung: Bitte Vorlesung Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie (Belegung mit sofortiger Zulassung) belegen. Die Tutorate werden über die Vorlesungsanmeldung zugeteilt.

Modul Forschungsorientiertes Praktikum

03LE36MO-132-2021-MF500 (Äquivalenz für Modul M7 – Empirisch-experimentelles Praktikum, PO 2011, PO 2017)

Forschungsorientiertes Praktikum (5. Fachsemester)		
Allgemeine Psychologie	Thomaschke, Straub & Schiltenswolf	Do 8-10 Uhr, SR A + weitere Termine
Biologische Psychologie	Schiller, Heinrichs	Do 8-13 Uhr, voraussichtlich SR 3003
Klinische Psychologie & Experimentelle Psychopathologie	Werthmann, Engelskirchen & Pelzer	Do 9-14 Uhr, PR 1005
Neuropsychologie	Schönauer	Do 12-17 Uhr, SR B
Pädagogische Psychologie	Endres	Do 8-13 Uhr, Konferenzraum 6002
Sozialpsychologie	Rothe-Wulf	Di 8-13 Uhr, SR B
Wirtschaftspsychologie	E. Thörel, Monno	Do 14-16 Uhr, SR A + weitere Termine
(03LE36P-ID1271- 03LE36P-ID1278)		

Die Lehrveranstaltung dient der theoretischen Erarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Aufbauend auf diese Fragestellung folgen Planung, Durchführung und Auswertung einer Studie. Die Arbeit erfolgt in Kleingruppen (3 Studierende). Ziel ist die Vermittlung forschungsmethodischer Grundkenntnisse als Voraussetzung für selbständige Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation und Kritik einer empirischen Untersuchung. Hierzu werden mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung sämtliche Stadien vom Literaturstudium bis zur Abfassung eines Forschungsberichts durchlaufen. In der Regel können die Studierenden, in der Abteilung, in der sie das Empirisch-experimentelle Praktikum besucht haben, die Bachelorarbeit schreiben.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF (PO 2011, PO 2017, PO 2021); erfolgreich abgeschlossener Besuch der Module M1, M2, M3 und M4 (PO 2011, PO 2017) bzw. der Module der anderen Methodenfelder (03LE36MO-132-2021-MF100 bis 03LE36MO-132-2021-MF400)
- Teilnahmebeschränkung: 9 bis 15 Studierende pro Parallelveranstaltung
- Anmeldung: Die Abteilungszuteilung hat bereits im Sommersemester stattgefunden. Einzelpersonen, die noch ohne Gruppe und Abteilungszuteilung sind, bitte unter folgender E-Mail melden: empiriepraktikum@psychologie.uni-freiburg.de
- Studienleistung: Anwesenheit, Aktive Teilnahme, Planung, Durchführung, Auswertung, Interpretation und mündliche und schriftliche Darstellung eines psychologischen Experiments
- Prüfungsleistung: Erstellung eines Praktikumsberichts; 6 ECTS-Punkte für das Modul Forschungsorientiertes Praktikum 03LE36MO-132-2021-MF500 (PO 2021) bzw. Modul M7 Empirisch-experimentelles Praktikum (PO 2011, PO 2017)

Anwendungsfächer

Modul Testtheorie und psychologische Diagnostik

03LE36MO-132-2021-AF100 (Äquivalenz für Modul M5 – Testtheorie und Grundlagen psychologischer Diagnostik, PO 2011, PO 2017)

Krummenacher, E. Thörel

Psychologische Diagnostik (3. Fachsemester)

Di 16-18 Uhr, HS Psychologie (erste Hälfte des Semesters / Krummenacher)

Mi 16-18 Uhr, HS Psychologie (zweite Hälfte des Semesters / Thörel)

(03LE36V-ID1360)

In der Vorlesung werden Grundlagen psychologischer Diagnostik vermittelt und Psychologische Diagnostik als „angewandtes Methodenfach“ eingeführt. Die Inhalte werden im Seminar zur Testtheorie (4. FS) methodisch vertieft und in den Seminaren zur Psychologischen Diagnostik und Gesprächsführung (4. FS) in der praktischen Anwendung erprobt.

Die Vorlesung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil (NN bis 7.12.) werden verschiedene Definitionen, die Ziele und Funktionen, sowie die verschiedenen Anwendungsfelder psychologischer Diagnostik erläutert. Zudem werden anhand des diagnostischen Prozesses unterschiedliche Strategien und Instrumente psychologischer Diagnostik (u.a. Leistungsdiagnostik vs. Persönlichkeitsdiagnostik) vorgestellt.

Zu den Grundlagen psychologischer Diagnostik zählt auch die Vorstellung und Diskussion von Kriterien zur Evaluation der methodischen Qualität (u.a. Testgütekriterien) und der „praktischen“ Qualität (u.a. Testschutz, Erstellung von Gutachten). Im Zusammenhang mit der Entwicklung und Anwendung psychologischer Diagnostik werden rechtliche und ethische Themen behandelt.

Im zweiten Teil (E. Thörel ab 14.12.) werden die Grundlagen exemplarisch vertieft, beispielsweise bzgl. Methoden der Arbeits- und Anforderungsanalyse. Es werden Verfahren für die Einzelfall- als auch zur Gruppen- und Organisationsdiagnostik berücksichtigt. Dabei wird auch der Einsatz neuer Technologien im Rahmen psychologischer Diagnostik vorgestellt (z.B. Online-Diagnostik, PC-gestützte Diagnostik).

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Studiengang Bachelor Psychologie, nur HF (PO 2021, PO 2011, PO 2017)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung PO 2021: Klausur; 4 ECTS-Punkte für das Modul Testtheorie und psychologische Diagnostik 03LE36MO- AF100 (PO 2021)
- Prüfungsleistung PO 2011, PO 2017: Klausur; 5 ECTS-Punkte für das Modul M5
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul Wirtschaftspsychologie

03LE36MO-132-2021-AF500 (Äquivalenz für Modul A3 – Arbeits- und Organisationspsychologie, PO 2011, PO 2017)

Jöns**Vorlesung Arbeits- und Organisationspsychologie (5. Fachsemester)****Mi 12-14 Uhr, HS Psychologie****(03LE36V-ID1330)**

Diese Vorlesung bietet einen Überblick über wichtige Ansätze der Arbeits- und Organisationspsychologie zu menschlicher Arbeit. Dazu gehören Themen wie die Bedeutung der Arbeit im Leben; Arbeitsmotivation und -zufriedenheit; Stress und Gesundheit; Personalauswahl und -entwicklung; Arbeit im Team, Mitarbeiterführung und -bindung, Organisationskultur und -entwicklung, Change Management. Im Zentrum steht die Frage, wie wir aus psychologischer Sicht Arbeit und ihre Organisation im digitalen und gesellschaftlichen Wandel so analysieren, bewerten und mitgestalten können, dass sie ihre gesundheits- und kompetenzförderlichen Potentiale entfalten und sich so auch positiv auf andere Lebensbereiche auswirken kann.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Klausur; 5 ECTS-Punkte für das Modul A3 (PO 2011, PO 2017); 5 ECTS-Punkte für das Modul Wirtschaftspsychologie 03LE36MO-132-2021-AF500 (PO 2021)
- Literatur:
 - Nerdinger, F., Blickle, G. & Schaper, N. (2019). Arbeits- und Organisationspsychologie (4. Aufl.). Heidelberg: Springer-Lehrbuch.
 - Kauffeld, S. (Hrsg.) (2019). Arbeits-, Organisations-, und Personalpsychologie für Bachelor (3. Aufl.). Heidelberg: Springer-Lehrbuch.
- Vertiefende Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Jöns**Seminar Ansätze und Interventionen zur Arbeitsmotivation und -zufriedenheit (5. Fachsemester)****Di 14-16 Uhr, SR 5003****(03LE36S-ID1331)**

In dieser Veranstaltung werden die Inhalte zur Arbeitsmotivation und -zufriedenheit aus der Vorlesung forschungs- und anwendungsorientiert vertieft und um aktuelle Themen ergänzt. Zu Beginn wird eine Einordnung und ein Überblick über diesen Schwerpunkt, d.h. theoretische Konzepte, empirische Untersuchungen und praktische Interventionen, gegeben.

Ausgewählte Ansätze und Interventionen werden in Kleingruppen erarbeitet und im Seminar präsentiert und diskutiert. Zu einzelnen Konzepten werden jeweils die theoretischen Grundlagen erarbeitet, entsprechende Instrumente der Diagnose vorgestellt sowie anhand von Fallbeispielen darauf basierende Konzeptionen von Interventionen (z.B. Arbeitsgestaltung, Zielvereinbarung, Anreizgestaltung) entwickelt. Ebenfalls werden Methoden und Kriterien zur Überprüfung des Erfolgs von Interventionen diskutiert.

Am Ende werden aktuelle Themen und Entwicklungen behandelt und ihre Implikationen für die Forschung und Praxis erörtert.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30

- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung PO 2021: Anwesenheit und Sitzungsmoderation eines Themenschwerpunkts in Einzelarbeit oder als Kleingruppe (Referat, Fallbearbeitung / Rollenspiel / Gruppenarbeit / Konzipierungsübung / Erhebung, Dokumentation); 3 ECTS-Punkte für das Modul Wirtschaftspsychologie 03LE36MO-132-2021-AF500
- Prüfungsleistung PO 2021: keine
- Studienleistung PO 2011 & PO 2017: Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Lernaufgaben
- Prüfungsleistung PO 2011 & PO 2017: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3
- Literatur: Einführend: Nerdinger, F. (2019) Arbeitsmotivation und Arbeitszufriedenheit (Kapitel 24). In F. Nerdinger, G. Blickle & N. Schaper (Hrsg.). Arbeits- und Organisationspsychologie (4. Aufl.). Heidelberg: Springer-Lehrbuch
Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Jöns, Monno

Seminar Ansätze und Interventionen zu Stress und Gesundheit (5. Fachsemester)

Mi 14-16 Uhr, SR 2003

(03LE36S-ID1332)

In dieser Veranstaltung werden die Inhalte zu Stress und Gesundheit aus der Vorlesung forschungs- und anwendungsorientiert vertieft und um aktuelle Themen ergänzt.

Zu Beginn wird eine Einordnung und ein Überblick über diesen Schwerpunkt, d.h. theoretische Konzepte, empirische Untersuchungen und praktische Interventionen, gegeben

Ausgewählte Ansätze und Interventionen werden in Kleingruppen erarbeitet und im Seminar präsentiert und diskutiert. Zu einzelnen Konzepten werden jeweils die theoretischen Grundlagen erarbeitet, entsprechende Instrumente der Diagnose vorgestellt sowie anhand von Fallbeispielen personen- und bedingungsbezogene Interventionen aus dem Gesundheitsmanagement (z.B. Arbeitsgestaltung, Training, Gesundheitszirkel) entwickelt. Ebenfalls werden Methoden und Kriterien zur Überprüfung des Erfolgs von Interventionen diskutiert.

Am Ende werden aktuelle Themen und Entwicklungen behandelt und ihre Implikationen für die Forschung und Praxis erörtert.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung PO 2021: Anwesenheit und Sitzungsmoderation eines Themenschwerpunkts in Einzelarbeit oder als Kleingruppe (Referat, Fallbearbeitung / Rollenspiel / Gruppenarbeit / Konzipierungsübung / Erhebung, Dokumentation); 3 ECTS-Punkte für das Modul Wirtschaftspsychologie 03LE36MO-132-2021-AF500
- Prüfungsleistung PO 2021: keine
- Studienleistung PO 2011 & PO 2017: Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Lernaufgaben
- Prüfungsleistung PO 2011 & PO 2017: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3
- Literatur: Einführend: Schaper, N. (2019). Wirkungen der Arbeit (Kapitel 28). In F. Nerdinger, G. Blickle & N. Schaper (Hrsg.). Arbeits- und Organisationspsychologie (4. Aufl.). Heidelberg: Springer-Lehrbuch
Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Körner**Seminar Psychologische Ansätze und Konzepte der Personal-, Team- und Organisationsentwicklung (5. Fachsemester)****Vorbesprechung:****Fr 4.11. 14-16 Uhr, SR 5003****Blocktermine:****Fr 16.12. 14-19 Uhr, SR 5003****Fr 27.1.23 14-19 Uhr, SR 5003****Sa 28.1.23 9-19 Uhr, SR 5003****(03LE36S-ID1333)**

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über theoretische Konzepte, empirische Untersuchungen und praktische Ansätze der Personal-, Team- und Organisationsentwicklung. Dabei werden Ansätze zur Durchführung von Potenzial-, Team- und Organisationsanalysen sowie darauf basierende Konzeptionen von Interventionen (z.B. Trainings, Coachings, Team-, und Organisationsentwicklungsmaßnahmen) erarbeitet. Ebenfalls werden Methoden und Kriterien zur Überprüfung des Erfolgs von Interventionen diskutiert. Weitere Themen, die im Rahmen des Seminars besprochen werden, sind die verschiedenen Führungsstile sowie deren Einfluss auf das Verhalten und die psychische Gesundheit der Mitarbeiter, Führungskräfte trainings sowie Anforderungs- und Kompetenzanalysen als Instrumente der Personalentwicklung. Aktuelle Herausforderungen, wie z.B. virtuelle, internationale oder altersheterogene Teams, Personalauswahl mit Hilfe von sozialen Medien und/ oder Konzepte wie beispielsweise Achtsamkeit, Diversität, Arbeitsengagement können ebenfalls erörtert werden. Die Themen werden in Kleingruppen erarbeitet und im Seminar präsentiert und diskutiert.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung PO 2021: Anwesenheit und Sitzungsmoderation eines Themenschwerpunkts in Einzelarbeit oder als Kleingruppe (Referat, Fallbearbeitung / Rollenspiel / Gruppenarbeit / Konzipierungsübung / Erhebung, Dokumentation); 3 ECTS-Punkte für das Modul Wirtschaftspsychologie 03LE36MO-132-2021-AF500
- Prüfungsleistung PO 2021: keine
- Studienleistung PO 2011, PO 2017: Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Lernaufgaben
- Prüfungsleistung PO 2011, PO 2017: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Dinius**Seminar Grundlagen professioneller Kommunikation im beruflichen Alltag (5. Fachsemester)****Blocktermin:****Fr 25.11. 14-18 Uhr, SR 5003****Sa 26.11. 9-18 Uhr, SR 5003****So 27.11. 9-16 Uhr, SR 5003****(03LE36S-ID1334)**

Professionelle Kommunikation spielt im beruflichen Alltag eine essenzielle Rolle. Sie ist eine wichtige Voraussetzung für effektive Zusammenarbeit und Aufgabenerfüllung und bildet die Grundlage professionellen Handelns. Die Art und Weise der Kommunikation im Kollegenkreis oder mit Führungskräften (z.B. im Rahmen von Mitarbeitergesprächen) spiegelt die innere Haltung der Gesprächspartner wider und ist damit genauso wichtig wie die

Inhalte, die übermittelt werden sollen. Professionelle Kommunikation setzt ein hohes Maß an Empathie und Wertschätzung voraus. Sie erfolgt klar und transparent, überlegt und reflektiert sowie ziel- und bedürfnisorientiert. Das Seminar baut auf grundlegenden kommunikationspsychologischen Modellen und Methoden auf (u.a. Eisbergmodell der Kommunikation, Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg, Aktives Zuhören). Theoretischer Input wechselt sich mit diversen praktischen Übungen in der Groß- und Kleingruppe ab. Aufgrund des hohen Praxisanteils haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kommunikationsverhalten zu reflektieren, Techniken auszuprobieren und sich untereinander auszutauschen. Deshalb sind das Einbringen eigener Erfahrung zum Thema sowie die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zum wechselseitigen Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzungen.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF oder NF (PO 2011, PO 2017, PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung PO 2021: Anwesenheit, aktive Mitarbeit und Sitzungsmoderation eines Themenschwerpunkts in Einzelarbeit oder als Kleingruppe (Rollenspiel / Gruppenarbeit); 3 ECTS-Punkte für das Modul Wirtschaftspsychologie 03LE36MO-132-2021-AF500
- Prüfungsleistung PO 2021: keine
- Studienleistung PO 2011 & PO 2017: Gestaltung einer Seminareinheit oder Bearbeitung von Lernaufgaben
- Prüfungsleistung: Schriftliche Ausarbeitung; 3 ECTS-Punkte für das Modul A3
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Modul Verfahrenslehre, Prävention und Rehabilitation

03LE36MO-132-2021-AF700

In-Albon, Tuschen-Caffier
Vorlesung Verfahrenslehre Psychotherapie
Mo 14-16 Uhr, HS Psychologie
(03LE36V-ID1390)

Die Vorlesung Verfahrenslehre Psychotherapie gibt einen Überblick über die wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF (PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: keine
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit sofortiger Zulassung)
- Prüfungsleistung: Eine Modul- bzw. Teilmodulprüfung kann abgelegt werden (Klausur); 4 ECTS-Punkte für das Modul Verfahrenslehre, Prävention und Rehabilitation 03LE36MO-AF700 (PO 2021)
- Literatur: Wird zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Seminare Verfahrenslehre Psychotherapie

Parallelveranstaltungen:

A Jablonowski	Mo 8-10 Uhr, SR 2003 + PR 2005
B Hauffe	Mo 8-10 Uhr, SR 3003 + PR 1005
C Sablotny	Mo 10-12 Uhr, SR 2003 + PR 2005
D Hauffe	Mo 10-12 Uhr, SR 3003 + PR 1005
E Jablonowski	Mo 12-14 Uhr, SR 2003 + PR 2005
F Engelskirchen	Mo 12-14 Uhr, Konferenzraum 6002 + PR 1005

(03LE36S-ID1391- 03LE36S-ID1395)

Das Seminar dient der vertieften Auseinandersetzung mit wissenschaftlich geprüften und anerkannten psychotherapeutischen Verfahren und Methoden, sowie mit evidenzbasierten Neuentwicklungen. Die Studierenden lernen Merkmale für die Bewertung der wissenschaftlichen Evidenz dieser Verfahren kennen. Ziel ist es, dass die Studierenden die Wirkungsweise und Einsetzbarkeit verschiedener Verfahren unter Einbeziehung der jeweiligen historischen Entwicklung, der Indikationsgebiete und der Wirksamkeit sowie der den Verfahren und Methoden zugehörigen psychotherapeutischen Techniken beurteilen können. Darauf aufbauend sollen die Studierenden Kompetenzen erwerben, um bei der Indikationsstellung und Behandlungsplanung die der Alters- und Patientengruppe angemessenen anerkannten Behandlungsleitlinien anzuwenden und alle an der Therapie beteiligten Personen angemessen über diese aufklären zu können. Es werden Verfahren und Methoden für die Psychotherapie über die gesamte Lebensspanne und aus unterschiedlichen Perspektiven und Richtungen der Psychotherapie berücksichtigt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, HF (PO 2021)
- Teilnahmebeschränkung: 20 pro Parallelveranstaltung
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten)
- Studienleistung: Anwesenheit, regelmäßige aktive Teilnahme, Gestaltung einer Vertiefungseinheit, Protokolle und Präsentation
- Prüfungsleistung: keine
- Literatur: wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Fachfremdes Wahlmodul

Benz, Feige, Frase, Johann, Riemann, Spiegelhalder

Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin - eine interprofessionelle Perspektive (ab 3. Fachsemester B.Sc.)

Do 16-18 Uhr, Präsenz in HS Psychiatrie / Karlstraße

(03LE36S-ID126730)

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 oder 6 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.

Anhang: Studiengang übergreifende zusätzliche Veranstaltungen

Dieses kommentierte Vorlesungsverzeichnis enthält zusätzliche Veranstaltungen, die - sofern nicht anders angegeben - von Psychologiestudierenden der Bachelor- und Masterstudiengänge besucht werden können. Für diese Veranstaltungen können keine ECTS-Punkte vergeben werden! Anmeldung über das Campus Management System, ILIAS oder die angegebene E-Mail.

Benz, Feige, Frase, Johann, Riemann, Spiegelhalder
Schlaf und Schlafstörungen: Relevanz für Naturwissenschaften, Psychologie und Medizin - eine interprofessionelle Perspektive (ab 3. Fachsemester B.Sc.)
Do 16-18 Uhr, HS Psychiatrie / Karlstraße
(03LE36S-ID126730)

Im Rahmen des Seminars werden die allgemeine Schlafphysiologie und die Schlafmedizin ausführlich dargestellt. Die verschiedenen Krankheitsbilder (Insomnien, Hypersomnien, Parasomnien, Schlaf-Wach-Rhythmusstörungen) werden erläutert und praxisorientiert dargestellt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: ILIAS (<https://www.uniklinik-freiburg.de/psych/lehre/studierende-psychologie.html>)
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können 3 oder 6 ECTS-Punkte für das Wahlpflichtmodul Psychopathologie vergeben werden.

Obergfell-Fuchs
Seminar Forensische Psychologie I (ab 5. Fachsemester B.Sc.)
Vorbesprechung des Blockseminars:
Fr 28.10.2022, 14-16 Uhr, SR 5003
Blocktermine voraussichtlich (Absprache bei Vorbesprechung):
Fr 4.11. 14-18 Uhr, SR 2003
Sa 5.11. 9-16 Uhr, SR 5003
Fr 2.12. 14-18 Uhr, SR 5003
Sa 3.12. 9-16 Uhr, SR 5003
(03LE36S-ID410)

Im ersten Teil des zweisemestrigen Seminars werden die wesentlichen theoretischen Hintergründe für die forensische Begutachtung diskutiert. Es geht einerseits um relevante Grundkenntnisse aus dem Bereich der Kriminologie, andererseits um eine Einführung in die Geschichte der Forensischen Psychologie sowie in wesentliche Fragestellungen und Bereiche, in denen Gutachten erstattet

werden. So z. B. das Vorgehen bei der Begutachtung, die Darstellung der gefundenen Ergebnisse in einem gerichtsverwertbaren Gutachten, Fehlerquellen in der Begutachtung, ethische Probleme der forensischen Psychologie u.ä.

Aufbauend auf den theoretischen Grundlagen des ersten Teils der Veranstaltung werden im zweiten Teil im darauffolgenden Sommersemester konkrete Fallbeispiele forensisch-psychologischer Begutachtung vorgestellt, anhand derer die Bearbeitung und Erstellung forensisch-psychologischer Gutachten geübt wird. Die dargestellten Aufgabenbereiche sind schwerpunktmäßig Strafrecht (Schuldfähigkeit, Verantwortungsreife und Prognose) sowie Familien- und Zivilrecht, insbesondere Problembereiche im Zusammenhang mit Sorge- und Umgangsrecht.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone & asynchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Studien- bzw. Prüfungsleistung: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte vergeben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann erworben werden.
- Anmeldung: bis zum 21.10.2022, Rückfragen: joachim.obergfell-fuchs@bzjv.justiz.bwl.de
- Literatur:
 - Köhler, D. (2014). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer
 - Kury, H. & Obergfell-Fuchs, J. (2012). Rechtspsychologie. Stuttgart: Kohlhammer

Farin-Glattacker

Seminar Evaluation und Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Di 14-16 Uhr, PR 2005

Details nach Anmeldung per E-Mail

(03LE36S-ID412)

Neben Themen wie der evidenzbasierten Medizin und der Patientenorientierung stellen die Bereiche Evaluation und Qualitätsmanagement wichtige Themen der Gesundheitsversorgungsforschung dar. In dem Seminar werden nach einer Klärung und Abgrenzung der Begriffe Versorgungsforschung, Evaluationsforschung, Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement verschiedene Methoden und Verfahren a) der Evaluation komplexer Interventionen im Gesundheitssystem und b) des Qualitätsmanagements vorgestellt und anhand praktischer Anwendungen aus der rehabilitativen und akutmedizinischen Versorgung veranschaulicht. Der Fokus liegt auf denjenigen Forschungsthemen und Tätigkeitsbereichen, die für Psychologen/innen besonders relevant sind.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 30

- Anmeldung bitte bis 19.10.2022 per E-Mail an erik.farin@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Literatur:
 - Pfaff, H., Neugebauer, E.A.M., Glaeske, G. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2017). Lehrbuch Versorgungsforschung. Systematik - Methodik – Anwendung. Stuttgart: Schattauer (2. Auflage).
 - Lauterbach, K. & Schrappe, M. (Hrsg.) (2008) Gesundheitsökonomie, Qualitätsmanagement und Evidence-based Medicine (3. Aufl.). Eine systematische Einführung. Stuttgart: Schattauer
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Strauch

Seminar Positive Psychologie für die Selbständigkeit

(ab 2. Fachsemester B.Sc.)

Blocktermine:

Di 16-20 Uhr (10.01., 17.01., 24.01., 31.01.), Synchron Online-Lehre (03LE36S-ID417)

In diesem Seminar erarbeiten wir gemeinsam die wesentlichen Aspekte der eigenen Selbständigkeit als Psycholog*in auf der Basis der Positiven Psychologie nach Seligman. Dabei orientieren wir uns an folgenden Fragen: Was macht mich persönlich aus, welches sind meine Kernstärken? Wie kann ich diese Stärken im Hinblick auf eine gelingende Lebensführung und als Basis einer beruflichen Selbständigkeit einsetzen? Wie kann ich diese Stärken aktiv entwickeln und in welchem beruflichen Umfeld können meine Kernqualitäten aufblühen? Das Seminar besteht aus Übungen, die persönliche Erfahrungen zum Thema ermöglichen und aufgreifen, aus theoretischer Reflexion zum Paradigma der Positiven Psychologie, dem Wesen der Charakterstärken und der Umsetzung in ein persönliches Modell für die eigene (berufliche) Selbständigkeit als Psycholog*in.

Daher ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme, zur Selbstöffnung und zur Selbsterfahrung sowie zu wechselseitigem Feedback unabdingbare Seminarvoraussetzung.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Die Veranstaltung ist jedoch mit 2 ECTS im Praxismodul Entrepreneurship am Zentrum für Schlüsselqualifikationen anrechenbar. Eine Teilnahmebescheinigung kann vergeben werden.
- Anmeldung: Verbindlich für ALLE Termine bis zum 05.01.2023 per Mail an lehre@markusstrauch.de
- Literatur zur Vorbereitung:
 - Seligman, M. (2011). Flourish. Wie Menschen aufblühen. Die positive Psychologie des gelingenden Lebens. Random House.
 - Niemiec, R. M. (2013). Mindfulness & character strengths. A practical guide to flourishing. Hogrefe
 - Clark, T., Osterwalder, A. & Pigneur, Y. (2012). Business Model You. Campus
- Begleitmaterialien: werden im Seminar zur Verfügung gestellt

Engelskirchen

Seminar Workshop zur Förderung von Studier- und Lernkompetenzen in Pandemiezeiten (ab 3. Fachsemester B.Sc.)

Blocktermine:

**Mi 9.11. 8-12 Uhr und Mi 25.1.23 10-12 Uhr, SR A
(03LE36S-ID433)**

Dieser Workshop richtet sich an die Jahrgänge, die ihr Studium unter Pandemiebedingungen begonnen haben (WS 2020/21 und WS 2021/22). Er dient der Überwindung möglicher Lernschwierigkeiten und -barrieren, die durch die Pandemie aufgetreten sind. Das Ziel ist die Evaluation eigener, individueller Lernkompetenzen, der gemeinsame Austausch zu Lernschwierigkeiten sowie das Erarbeiten und Einüben von Lernstrategien und der Abbau psychischer Barrieren, die dem Lernen, insbesondere unter Pandemie-Bedingungen, im Weg stehen und standen. Der Workshop ist darauf angelegt, die erlernten Inhalte anschließend in der Praxis umzusetzen und die Erfahrungen bei einem Abschlusstermin nachzubesprechen. Durch Kleingruppen-Arbeit, praktisches Üben und gemeinsamen Austausch soll der Workshop zudem die Möglichkeit bieten, soziale Eingebundenheit sowie gegenseitige fachliche Unterstützung zu fördern.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie, nur HF
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Begleitmaterialien: ILIAS

Schüpbach

Seminar Gesundheits- und kompetenzförderliche Arbeitsanalyse (ab 2. Fachsemester MSc)

**Mi 10-12 Uhr, SR 5003
(03LE36S-ID435)**

Arbeit kann krank machen (pathogenetische Fokus). Sie kann jedoch auch gesundheits- und kompetenzförderlich wirken (salutogenetischer Fokus). Die Arbeits- und Organisationspsychologie stellt ein vielfältiges und erprobtes Repertoire an Verfahren zur Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeits-Tätigkeiten und -Organisationen zur Verfügung, um einerseits Gefährdungen auszuschließen, andererseits die Gesundheits- und Kompetenzentwicklung zu fördern. In diesem Seminar werden die theoretischen und methodischen Konzepte dieser Verfahren aufgearbeitet und deren Anwendung in fiktiven Fallszenarien aufgezeigt. Dabei soll reflektiert werden, wie sich eine arbeitspsychologische (prospektiv von den Bedingungen zu den Wirkungen) und eine arbeitsmedizinisch-ätiologische (retrospektiv von den Wirkungen zu den Bedingungen) Perspektive ergänzen.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie, Teilnahme an der Einführungsvorlesung in die Arbeits- und Organisationspsychologie empfohlen
- Teilnahmebeschränkung: 20

- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann vergeben werden.
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Literatur: Schüpbach, H. (2019). Analyse und Bewertung von Arbeitstätigkeiten und Arbeitssystemen. In Schuler, H. und Moder K. (Hrsg.), Lehrbuch Organisationspsychologie (6. Aufl., S. 511-542). Göttingen: Hogrefe.
- Begleitmaterialien: werden im Seminar zur Verfügung gestellt

Stächele

Seminar Stress: Diagnostik – Prävention - Intervention

(ab 3. Fachsemester B.Sc.)

Vorbesprechung:

Do 27.10. 14:30-16:00 Uhr, online via Zoom

Regelmäßige Termine:

Do 14:30-16:00 Uhr, PR 2005

Blocktermin (Details in der Vorbesprechung)

(03LE36S-ID418)

Die Diagnostik, Prävention und Behandlung von Stress bzw. einer stressassoziierten Symptomatik kann auf vielfältige Weise erfolgen. Vor allem die Unterscheidung zwischen „Sich gestresst-fühlen“ einerseits und durch Stress bedingte psychische und somatische Veränderungen andererseits ist für die Einschätzung einer stressbedingten Symptomatik wichtig. Vor dem Hintergrund eines psychobiologischen Stressverständnisses werden unterschiedliche Einflussfaktoren auf Stressentstehung, Stressreaktion und Stressfolgen diskutiert. Im Fokus stehen psychologische Interventionen, die dazu dienen negative Stressfolgen zu vermeiden bzw. zu abzumildern. Neben Literaturstudium sollten interessierte Studierende offen und neugierig sein, Verfahren selbst zu erproben.

- Teilnahmevoraussetzungen: Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 3. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Lott

Interdisziplinäres Seminar FreiBrain 3D - Eine 360°-Tour durch das Gehirn (ab 1. Fachsemester B.Sc.)

Di 15:00-16:00 Uhr s.t., SR 2003 sowie asynchrone Lehre

(03LE36S-ID431)

Im Seminar FreiBrain 3D sollen Studierende Grundkenntnisse und Transferwissen im Bereich der humanen Neuroanatomie erwerben. In online bereitgestellten Lernmodulen wird zunächst der Aufbau des menschlichen Gehirns dargestellt. Dies geschieht anhand eines interaktiven 3D-Modells, das Studierende im entdeckenden Lernen explorieren können. Anhand ausgewählter klinischer Fälle werden die Inhalte vertieft sowie Bezüge zu Erleben und Verhalten hergestellt. Der Kurs wird dabei spannenden Fragen nachgehen wie beispielsweise: Wo im Gehirn „sitzt“ die

Angst? Warum sieht man Sterne, wenn man sich den Kopf stößt? Was passiert eigentlich bei einem Schlaganfall?

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie ab dem 1. Semester oder Zulassung zum Masterstudiengang Psychologie oder Zulassung zu einem Studiengang der angrenzenden Fachbereiche (z.B. Biologie, Medizin, Neurowissenschaften, Pflegewissenschaften). Zur Teilnahme sind keine besonderen Vorkenntnisse erforderlich.
- Teilnahmebeschränkung: 30
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.
- Begleitmaterialien: wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben

Krummenacher

Seminar Einführung in die funktionale Datenanalyse (ab 3. Fachsemester B.Sc.)

Vorbesprechung:

Mi 23.11.2022 16-18 Uhr, Konferenzraum

(wenn vorhanden, bitte einen Laptop mit Internetzugang mitbringen)

Blocktermine:

Fr 16.12. 9-15 Uhr, Konferenzraum

Fr 27.1.23 9-15 Uhr, Konferenzraum

Dazwischen: Termine und Selbststudium

(Details werden am 23.11. bekannt gegeben)

(03LE36S-ID432)

Das Ziel statistischer Analysen liegt üblicherweise in der Ermittlung der Werte einer zentralen Tendenz und eines assoziierten Dispersionsmaßes. Als Erweiterung zu diesem Ansatz hat sich in den letzten beiden Dekaden die *Analyse funktionaler Daten* bzw. die *Funktionale Datenanalyse* (FDA) entwickelt. Wie der Name nahelegt, liegt das Ziel der FDA in der Auswertung von interessierenden Werten als Funktion eines anderen Wertes, wie etwa der Zeit oder des Raums. Funktionale Daten können etwa die Körpergröße als Funktion des Alters, die Temperatur als Funktion der Jahreszeiten oder der geografischen Lage, oder die von Hüfte oder Knie beschriebenen Winkel als Funktion der Gangphasen sein. Die Messdaten sind diskreter Natur, das Interesse liegt aber auf der (bzw. den) aus den diskreten Daten abgeleiteten Funktion(en). Die funktionale Datenanalyse weist u.a. Überschneidungen mit den Bereichen des statistischen Lernens (artifizielle Intelligenz) und der Analyse von Zeitreihendaten auf. Das Hauptziel der Veranstaltung liegt darin, die statistischen Konzepte sowie eine Reihe basaler Verfahren kennenzulernen, die in der Funktionalen Datenanalyse zum Einsatz kommen. R-Skripte zur praktischen Umsetzung der Analysen werden ebenfalls in der Veranstaltung vorgestellt.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelor- oder Masterstudiengang Psychologie, Sportwissenschaft oder Wirtschaftswissenschaft
- Hinweis: für Studierende mit besonderem Interesse an Statistik
- Teilnahmebeschränkung: 15
- Leistungsnachweis: In dieser Lehrveranstaltung können keine ECTS-Punkte erworben werden.
- Anmeldung: Online-Belegverfahren (einfache Belegung)
- Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: ILIAS

Weis, N.N.

**Seminar Selbsthilfe und Patientenkompetenz
(ab 2. Fachsemester B.Sc.)**

Mo 16-18 Uhr, HS Pharmazie (Hermann-Herder-Straße 7, 1. OG)

Beginn: 24.10.2022

(04LE24S-CCCF2022FA)

Die organisierte Selbsthilfe ist heute ein wichtiger Teil der psychosozialen Versorgung von chronisch Kranken. In dieser Veranstaltung wird die Selbsthilfe im Schwerpunkt Onkologie aus verschiedener Perspektive vorgestellt. Hierbei werden verschiedene Konzepte wie Patienten- oder Gesundheitskompetenz sowie Selbstwirksamkeit in ihrer Bedeutung für die Krankheitsverarbeitung sowie Selbsthilfeaktivitäten erörtert. Darüber hinaus stellen Vertreter/innen verschiedener Selbsthilfeorganisationen ihre Aktivitäten vor.

Lernziele sind, die Bedeutung der Selbsthilfe als ergänzendes psychosoziales Angebot für Patienten zu kennen und in die klinische Versorgung (Akutkrankenhaus, Rehabilitation, niedergelassene Praxis) integrieren zu können.

Je nach aktueller Pandemielage im Herbst/Winter wird die Lehrveranstaltung von Präsenzlehre auf synchrone Online-Lehre umgestellt.

- Teilnahmevoraussetzungen: Zulassung zum Bachelorstudiengang Psychologie HF oder zu einem der Master-Studiengänge (Klinische Psychologie, Neuro- und Rehabilitationswissenschaften; Kognitionspsychologie, Lernen und Arbeiten)
- Teilnahmebeschränkung: 20
- Anmeldung über ILIAS, Nachfragen an jennifer.ryan@uniklinik-freiburg.de
- Leistungsnachweis: 3 ECTS-Punkte bei Leistungsnachweis sonst Teilnahmechein.
- Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben
- Begleitmaterialien: wird bei Semesterbeginn bekanntgegeben

Online-Veranstaltungsbelegverfahren im WiSe 2022/23

Wenn nicht anders unter Anmeldung angegeben sind **alle Veranstaltungen** des Instituts für Psychologie über das Campus Management System campus.uni-freiburg.de (HISinONE) zu belegen.

Studiengang	Veranstaltungen 1. Fachsemester	Veranstaltungen 3. Fachsemester	Veranstaltungen 5. Fachsemester	Vor- lesung	Einfach- belegung	Ab- meldung
B.Sc. Psychologie PO 2021	17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.08.2022 12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.08.2022 12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.10.	08.08. - 19.10.	24.10. - 30.11.
B.Sc. Psychologie PO 2017/ PO 2011	17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.08.2022 12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.08.2022 12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.10.	08.08. - 19.10.	24.10. - 30.11.
B.A. Psychologie PO 2021	17.10. - 19.10.2022	12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.10.	08.08. - 19.10.	24.10. - 30.11.
B.A. Psychologie PO 2017/ PO 2011	17.10. - 19.10.2022	12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	12.09. - 16.09.2022 17.10. - 19.10.2022	08.08. - 19.10.	08.08. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Erasmus	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Eucor	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.
Wahlpflicht	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.2022	17.10. - 19.10.	17.10. - 19.10.	24.10. - 30.11.

Belegzeiträume nach Studiengang und Semester

B.Sc. Psychologie PO 2021, PO 2017 und PO 2011

Veranstaltungen des 1. Semesters

1. Belegzeitraum: 17.10. - 19.10.2022

Veranstaltungen des 3. und 5. Semesters

1. Belegzeitraum: 08.08. – 19.08.2022

2. Belegzeitraum: 12.09. – 16.09.2022

3. Belegzeitraum: 17.10. – 19.10.2022

Abmeldungszeitraum: 24.10. – 30.11.2022

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 08.08. bis 19.10. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 08.08. bis 19.10. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind, erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren befindet sich** unter: https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet

B.A. Psychologie Nebenfach PO 2021 und PO 2011

Veranstaltungen des 1. Semesters

1. Belegzeitraum: 17.10. - 19.10.2022

Veranstaltungen des 3. und 5. Semesters

1. Belegzeitraum: 12.09. – 16.09.2022

2. Belegzeitraum: 17.10. – 19.10.2022

Abmeldungszeitraum: 24.10. – 30.11.2022

Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten angeben (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten). Das System berücksichtigt beim Verlosen der Plätze **Terminkonflikte**, daher Veranstaltungen, die Sie nur eventuell besuchen möchten, erst in einem späteren Belegzeitraum belegen, wenn Sie bereits einen Platz in den Ihnen wichtigen Veranstaltungen erhalten haben. Veranstaltungen ohne Wahlmöglichkeiten können Sie vom 08.08. bis 19.10. belegen (Einfache Belegung). Vorlesungen können Sie vom 08.08. bis 19.10. mit sofortiger Zulassung belegen (Belegung mit Sofortzulassung).

Welche Veranstaltungen für welches Semester vorgesehen sind und mit welchem Belegverfahren (Belegung mit Veranstaltungsprioritäten, einfache Belegung oder Belegung mit sofortiger Zulassung) zu belegen sind, erfahren Sie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis bei der jeweiligen Veranstaltung.

Eine ausführliche **Anleitung zum elektronischen Belegverfahren** befindet sich unter:
https://wiki.uni-freiburg.de/campusmanagement/doku.php?id=hisinone:studieren:belegung_stornierung#belegung_mit_veranstaltungsprioritaet

Erasmus-/Eucor-/Wahlpflichtstudierende

Belegzeitraum: 17.10. – 19.10.2022

Abmeldungszeitraum: 24.10. – 30.10.2022

Erasmus-, Eucor- und Wahlpflichtstudierende können Veranstaltungen nur per E-Mail belegen, da die Zugangsberechtigung geprüft werden muss und die Plätze vorrangig den Bachelor- und Masterstudierenden vorbehalten sind.

Wahlpflichtstudierende der Fächer Mathematik, Informatik, Physik, Biologie, VWL oder Sport bitte vorher mit **Fachkoordinator:in** sprechen und um Zulassung bitten. Deren Belegwünsche können nicht ohne Kommunikation der Zulassung durch die Fachkoordinator:in an das Prüfungsamt Psychologie bearbeitet werden.

Bitte E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de schreiben und immer Matrikelnummer und Veranstaltungsnummern angeben. Bei Veranstaltungen mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten bitte unbedingt alle Prioritäten nennen.

Vorwahlberechtigung

Für Studierende mit besonderem Bedarf besteht die Möglichkeit einer Vorwahl von Veranstaltungen. Sie müssen **zusätzlich zur Onlinebelegung im Campus-Management-System in den Belegzeiträumen per E-Mail ihren Belegwunsch (nur erste Priorität eintragen!)** angeben. Anspruchsberechtigt sind folgende Studierende:

- Studierende, die Angehörige pflegen
- Studierende mit Kindern
- Spitzensportler/innen

Es sind folgende Informationen per E-Mail an seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de zu senden:

1. Begründung des Antrags auf Vorabwahl
2. Geeignete Nachweise per Dateianhang hinzufügen (z.B. Schwerbehindertenausweis, Ärztliches Attest, Geburtsurkunde, Pflegenachweis)
3. Angabe der Matrikelnummer
4. Eindeutige Angabe (Dozent/in, Titel, Uhrzeit und Veranstaltungsnummer), welche Veranstaltungen sie besuchen möchten (ausgenommen Vorlesungen, diese bitte nur online belegen)

Bei Fragen bzw. wenn Sie Ihre Nachweise lieber persönlich vorlegen möchten, bitte per E-Mail einen Termin vereinbaren.

HINWEIS: Das Seminarplatzvergabeteam belegt nicht für Sie im Campus-Management-System sondern berücksichtigt Ihre im System eingegebenen Belegwünsche bevorzugt. Bitte in den angegebenen Belegzeiträumen belegen und immer nur die erste Priorität eingeben.

Platzvergabe nach Belegart

Belegung mit Veranstaltungsprioritäten

Die Platzvergabe bei Belegung mit Veranstaltungsprioritäten erfolgt jeweils im Anschluss an die Belegzeiträume. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden werden per elektronischem Verteilverfahren zugeteilt.

Beim elektronischen Verteilverfahren hat der Zeitpunkt, an dem der Belegwunsch innerhalb eines Belegzeitraums gesetzt wird, keinen Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit den gewünschten Platz zu erhalten. Gibt es mehr Anmeldungen für eine Veranstaltung, als Plätze vorhanden sind, so werden die Plätze unter den Studierenden unter Berücksichtigung der angegebenen Prioritäten durch ein automatisiertes Verfahren verlost. Studierende müssen immer alle Prioritäten einer Veranstaltung angeben, damit das Losverfahren richtig funktionieren kann!

Das Losverfahren berücksichtigt beim Losen **Terminkonflikte**. Daher sollten sich Studierende für Veranstaltungen, die sie nur eventuell besuchen möchten erst anmelden, wenn sie in ihren Pflichtveranstaltungen bereits zugelassen wurden.

Die Studierenden erhalten automatisch eine E-Mail über zugeteilte Plätze. Ablehnungen können von den Studierenden im System unter „Meine Belegungen und Prüfungsanmeldungen“ eingesehen werden. Bei Ablehnung besteht die Möglichkeit am nächsten Belegzeitraum teilzunehmen und einen Restplatz zu erhalten.

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Einfache Belegung

Die Platzvergabe von Seminaren und Kolloquien mit einfacher Belegung erfolgt im Anschluss an die Belegzeiträume nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt und/oder die Dozierenden (manuelle Platzvergabe).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Belegung mit sofortiger Zulassung

Die Platzvergabe der Vorlesungen und Übungen erfolgt während des Belegzeitraums direkt nach dem Belegen. Die Plätze für die Bachelor- und Masterstudierenden sowie Erasmus- und Eucor-Studierenden werden durch das System direkt elektronisch zugelassen (Sofortzulassung).

Sollten Studierende sich entscheiden, eine Veranstaltung nach der Zulassung doch nicht besuchen zu wollen, sind diese verpflichtet, ihre Belegung im Abmeldungszeitraum zu stornieren.

Andre Belegung / Sonderfälle

Die im Campus-Management-System angemeldeten Belegwünsche der Vorwahlberechtigten (immer nur 1. Priorität angeben) werden vor der Verlosung der Plätze durch das System nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze für Wahlmodul-Studierende werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung durch das Prüfungsamt eingetragen und zugeteilt (manuelle Zuordnung).

Die Plätze der Erasmus-, Eucor- und Wahlmodulstudierenden werden nach vorheriger Prüfung auf Zugangsberechtigung vom Prüfungsamt vergeben (manuelle Zuordnung).

Über die E-Mail seminarplatzvergabe@psychologie.uni-freiburg.de können ausschließlich Eucor-, Erasmus- und Wahlpflichtfachstudierende einen Platz erhalten.